



Verein: [SC Eschborn](#)
Land: [Hessen](#)
Wertung: DWZ: 1292, Elo: 1248
Jahrgang: 2007
Platz: 3. (Setzliste 5)
Punkte: 7½

Schachclub 1974 Eschborn e.V. Deutsche Jugendmeisterschaften 2017 !!

Vom 3. bis 10. Juni fanden, wie auch schon in den Jahren zuvor, im sauerländischen Wilingen die deutschen Meisterschaften der Jugend statt. Die Bedingungen waren hier, von Presse- und Augenzeugenberichten zufolge, wieder hervorragend. Somit konnten sich die Jugendlichen, welche in den Jahrgangsstufen U10 bis U18 (hier auch noch in männlich und weiblich unterteilt) voll und ganz auf ihr Spiel konzentrieren. Wir vom Schachclub Eschborn

konnten in der weiblichen Konkurrenz der U10 unser großes und immer stärker werdendes Talent Frieda von Beckh an der Start schicken. Unter insgesamt 36 Teilnehmerinnen an

Pl.	Spieler	Land	Pkt.
1	Saskia Pohle	SAC	10
2	Andreea-Alexandra Roncea	NDS	9
3	Frieda von Beckh	HES	7½
4	Lepu Coco Zhou	BER	7½
5	Dora Peglau	SAC	7
6	Hannah Ramien	NRW	7
7	Darja Fischer	BAD	6½
8	Cecilia Keymer	RLP	6½
9	Michelle Trunz	NRW	6½
10	Siri Marleen Prinzen	BAY	6½
11	Lin Englert	BAY	6½
12	Katerina Bräutigam	SHQ	6

Numer 5 gesetzt, konnte sie sich jedoch berechnete Hoffnungen machen am Ende noch ein wenig weiter oben zu landen. Nach zwei schönen Auftaktsiegen kam in der dritten Runde mit einer unglücklichen Niederlage zunächst ein kleiner Rückschlag. Drei Siege in Folge führten sie jedoch gleich wieder zurück in die Spitzengruppe. Die nächsten beiden Partien folgten dann gegen die beiden einzigen Spielerinnen, welche am Ende vor ihr ins Ziel gehen sollten. Nach einer umkämpften Niederlage gegen die spätere Siegerin und einem nicht minder spannenden Remis gegen die spätere Zweitplatzierte konnte man unter Experten schon

eine erste Tendenz erkennen, welchen Verlauf das Turnier nehmen sollte. Es folgten dann zum Abschluss wieder drei Siege am Stück und mit dann insgesamt sieben Siegen, einem Remis und nur drei Niederlagen 7,5 Punkte aus 11 Runden ein hervorragendes Ergebnis. Eine sehr starke Leistung. Leider gaben sich die beiden führenden Spielerinnen ebenfalls keine Blößen mehr und belegten im Endklassement die beiden Spitzenplätze. Mit diesem dritten Platz wurde Frieda nicht nur beste hessische Teilnehmerin sondern konnte sich auch für die folgenden Europameisterschaften bzw. Weltmeisterschaften qualifizieren. Ob sie diese am Ende dann auch spielen wird, muss sich noch zeigen, denn die Austragungsorte in Rumänien, Tschechien, Österreich oder Brasilien sind dann doch etwas weiter weg. Auf jeden Fall hat sie wieder einmal ein Zeichen gesetzt und gezeigt, dass ihre Leistungskurve weiterhin stark nach oben zeigt. Liebe Frieda, der ganze Verein ist stolz auf dich und drückt dir weiterhin die Daumen für deinen weiteren schachlichen Weg.